

Schädlinge im Raps

10. – 12. September 2024

Die Bestände entwickeln sich langsam aber insgesamt recht gut. Größere Lücken sind den Schnecken geschuldet. Viele Feldränder sind bereits leer gefressen. Wer das Streuen von Schneckenködern aufschiebt, der darf sich nicht wundern. **Unbedingt alle 1-2 Tage kontrollieren, insbesondere im Zusammenhang mit den Starkniederschlägen in dieser Woche.**

Die andauernden Niederschläge verhindern den Zuflug der Schadinsekten. In den Gelbschalen fanden sich in den letzten Tagen keine Rapserrflöhe. Lediglich Kleine Kohlfiegen finden sich in der Gelbschale (gegen die darf man nichts machen). Mit steigenden Temperaturen (und Sonne) steigt das Phoma-Risiko ab nächster Woche (wenn man der Wettervorhersage traut). Alt-Raps sollte nun langsam zerstört werden, um keine „grünen Brücken“ neben Jungpflanzenbeständen zu haben. Die Chancen stehen gut, dass ein Phoma-Jahr ansteht. Ich hoffe, es hat sich jeder nach der Landessortenliste orientiert, die ausschließlich Phoma-resistente Sorten führt.



Bild 1: Raps in Oberkorn mit 2 Laubblättern = BBCH 12.

Tabelle 1: Erfassung der Rapsschädlinge am 12. September 2024. Angegeben ist jeweils die mittlere Anzahl des Schädlings pro Gelbschale, bzw. der mittlere prozentuale Anteil der zerstörten Blattfläche, bzw. eine Einschätzung der Zuflugstärke der Kohlflye

Region	Minette	Mosel	Gutland	Oesling	
Standort Sorte Saattermin	Oberkorn Ambassador 27/08/2024	Burmerange Verschiedene 22/08/2024	Everlange Famulus 28/08/2024	Kehmen Daktari # 29/08/2024	Reuler
Rapserrflöhe pro Gelbschale Bekämpfungsrichtwert beträgt 50 Käfer pro Gelbschale in 10 Tagen (seit 10. September)	0	0	0	0	Noch keine Daten
% zerstörte Blattfläche durch den Rapserrfloh Bekämpfungsrichtwert: 10% pro Pflanze	<2%	2%	<1%	0%	Noch keine Daten
Zuflug Kohlflye Bekämpfungsrichtwert unbekannt	Gering	Gering	Sehr gering	Sehr gering	Noch keine Daten
Pflanzenkrankheiten	---	---	---	---	---
Stadium Raps (in BBCH*)	12	13	12	11	Noch keine Daten

= mit 10% Beimischung der Liniensorte Alicia als Fangpflanze zur Kontrolle des Rapsglanzkäfers

* **BBCH 11** = Erstes Laubblatt entfaltet; **BBCH 12** = Zweites Laubblatt entfaltet; **BBCH 13** = Drittes Laubblatt entfaltet.



Bestand bereits behandelt



Bestand behandeln



Bestand kontrollieren



Keine Behandlung notwendig

Kurzfassung:

- Raps entwickelt sich langsam, aber Bestände sind gut
- Schädlingsdruck durch Rapserrfloh bisher gering.
- **Auf Schnecken achten!!!!**
- **Mit Wetteraufbesserung in der folgenden Woche steigt das Infektionsrisiko für Phoma und Falschen Mehltau**

KONTAKT: Dr. Michael Eickermann

Luxembourg Institute of Science & Technology (LIST)
Department of Environmental Research & Innovation (ERIN)
41, rue du Brill | L-4422 Belvaux | LUXEMBOURG
michael.eickermann@list.lu; 0049 173 377 58 18

Das Projekt „SENTINELLE“ wird finanziert mit Hilfe des Ministère de l'Agriculture, de l'Alimentation et de la Viticulture.